

Montaña de Todoque

Eine Wanderung zum besten Blick auf den Vulkan Tajogaite



Ein Panorama über das gesamte Aridanetal.

Aus der Lava des Vulkans Tajogaite ragt der Montaña Todoque unversehrt heraus. Von seinem Gipfel breitet sich ein Blick auf das gesamte Aridanetal, in der Mitte auf das gesamte Lavafeld bis hoch zum Vulkan.

Laufzeit ca. 1 ½ Stunden. Anstieg in Lavaasche. Gute Wanderschuhe nötig. Kein Schatten.

Start und Ziel: Hacienda Buenvivir, Camino la Majada 100, 28.60722 - 17.90004.

Höhenmeter: 250 m bergab, 250 m bergauf.

Die Tour startet von der Hacienda Buenvivir. Wer von Los Llanos anreist kann mit dem Bus 210 oder 24 bis zur Haltestelle Mariposa fahren. Ab dem früheren Restaurant Mariposa geht es entlang der neuen Straße in das Lavafeld. Für den Einstieg auf den Montaña Todoque gibt es zwei Optionen.

Die erste geht auf dem Anstieg vor dem ersten Kreisel am großen Bauplatz mit Maschinen links vorbei und erreicht nach ein paar Windungen einige renovierte Häuser. Es geht herunter, bis die Straßenkehre vor dem untersten Haus nur noch wenig Lava vor dem Hügel stehen lässt, die man überqueren muss. Ab der Hacienda Buenvivir sind es bis hier 2,5 km.

In der Mitte des unteren Aridanetals fallen zwei Hügel auf. Beide sind fast nur mit Büschen bewachsen und unbebaut. Der eine ist der Montaña La Laguna. Dieser ist leicht zugänglich. Trotz Naturschutzstatus sind hier Reifenspuren deutlich zu erkennen. Auf seiner Kuppe steht ein einzelner, markanter Baum.

Der zweite Hügel ist von der Terrasse der Hacienda Buenvivir rechts gut zu sehen. Es ist der 350 m hohe Montaña Todoque. Er ist steiler und schwer zugänglich. Nur Kaninchen haben hier Baue hinterlassen. Er besteht aus drei runden Kuppen, die über Sattelwege miteinander verbunden sind. Auf der höchsten Kuppe sind Reste einer betonierte Säule, daneben steht ein weißes Holzkreuz.

Die zweite führt zum ersten Kreisel. Dort die Ausfahrt El Coruje nehmen, an den Häusern runterfahren, bis sich die Straße nach links in Richtung des Montaña Todoque windet. In der Serpentine unterhalb der Häuser ist der Einstieg zum Montaña Todoque. Ab der Hacienda Buenvivir sind es bis hier 3 km. Der Zuweg ist also etwas länger, auch der Anstieg auf den Gipfel ist etwa 20 Höhenmeter länger. Dafür kann man direkt von der Straße auf den Montaña ansteigen.

Bei der ersten Option sind von der Straße bis zum Fuß des Montaña etwa 8 Meter Lava zu überwinden. Das ist wackelig und erfordert Trittsicherheit, um nicht in die scharfkantige Lava zu fallen. Es ist mit Bergschuhen dennoch machbar.



Lava am Hügelfuß.

Bei beiden Optionen beginnt nun der Anstieg. Der Montaña ist mit Lavaasche bedeckt. Seine Neigung ist so stark, dass man oft die lose Asche heruntertritt. Die spärliche Vegetation gibt der Asche auch keinen Halt. Es gibt keine Wege, man muss sich seinen Pfad zwischen den Büschen suchen. Entsprechend mühselig ist der Aufstieg. Von der ersten Option dauert er 25 Minuten, von der zweiten 35 Minuten.



Bröseliger Aufstieg.

Erreicht ist dann der nordwestliche der drei Hügelgipfel. Irgendjemand schaffte es, hier Paletten hochzubringen und mit ihnen eine Sitzbank zu bauen. Eine willkommene Rastmöglichkeit. Tiefer liegt 10 Minuten entfernt im Südwesten unspektakulär der zweite Hügelgipfel.

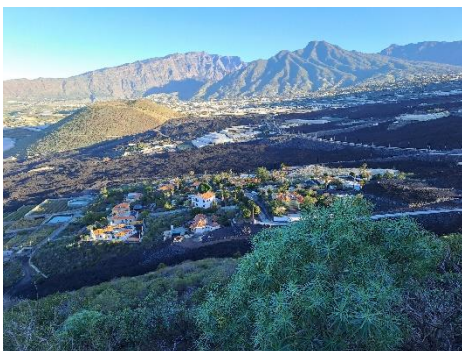


Rast auf der Palettenbank.

Etwas höher geht es über einen kleinen Sattel in vier Minuten auf den östlichen, den höchsten der drei Hügelgipfel. Zu unseren Füßen breitet sich das Aridanetal aus. Von El Time im Norden über die Cumbre bis Richtung Fuencaliente im Süden bremsen kein Baum und kein Haus den Blick. Die Panoramafunktion der Kamera kann sich richtig ausleben.

Der Höhepunkt des Blicks ist aber auf den Vulkan Tajogaite mit seinem Lavafeld gerichtet. Einige hundert Meter über Todoque brach im September 2021 der Vulkan aus. Mit seinen Lavamassen wuchs er selbst auf über 300 Meter Höhe an. Drei Monate flossen von ihm Unmengen von Lava herab. Der Ort Todoque wurde vollständig überflutet, das Bild vom Fall der Kirche hat sich ins Gedächtnis eingebrannt. Unterhalb Todoque ist die Lava drei km breit, vom Vulkan floss sie vier km bis ins Meer. Über 12 Quadratkilometer sind von knapp 500 Millionen Tonnen Lava bedeckt. Nur vor dem Montaña Todoque mussten sich die Lavafluten teilen und konnten nach ihm Richtung Meer abfließen. So steht man heute vor dem Vulkan und mitten in seinen gewaltigen Lavamassen.

Das grandiose Naturschauspiel wird heute, gut drei Jahre nach dem Ende des Ausbruchs, von den Veränderungen durch die Menschen überlagert. Als erstes kamen drei querende Straßen. Richtung Meer gesehen verläuft die Küstenstraße. Knapp oberhalb des Montaña liegt die neue Straße von La Laguna nach Las Norias. An ihren zwei Kreiseln zweigen Ost-West-Verbindungen ab, die zu den wenigen Häusern gehen, die nicht überflossen wurden. Man sieht oberhalb des südlichen Kreisels ein Haus, das schön renoviert wurde, aber das Grundstück ist noch unbewachsen und kahl.



Los Llanos im Morgenlicht.



Neubau im Lavafeld.



Vulkan und Majada.

Oberhalb im Lavafluss ist bereits die neue LP 213 zu erkennen. Vom Camino Marta ist sie bereits geplant, um bei La Laguna auf den dortigen Kreiseln zu stoßen. Noch weiter oben ist der Montaña Rajada zu erkennen. Um ihn führte die LP 212 von Las Manchas über Tacande nach El Paso. Auch diese Straße soll wiederhergestellt werden. Momentan ist der Planungsprozess im Gang.

So zeigt der Blick einerseits die Macht des Vulkanausbruchs, die das Aridanetal mit einem großen dunklen Bereich teilte. Aber ausgehend von den Straßen und den wenigen nicht überflossenen

Grundstücken haben die Palmeros mit gewaltigem Maschineneinsatz das erstarrte Lavameer gezähmt und nehmen es mehr und mehr in Nutzung.

Voll mit solchen Eindrücken geht es den gleichen Weg zurück zur Hacienda BuenVivir, wo wir den Montaña Todoque nun beim Kaffee oder Wein mit neuen Erfahrungen anschauen können.



Auf BuenVivir, nach der Wanderung.

Lasst es euch gutgehen im guten Leben von BuenVivir, einem Wohnprojekt mit klasse Konzept, netten Leuten und mit guten Gesprächen über Vulkan und Lava beim Blick über den Pool aufs Meer.

